

Studienleitfaden

Romanistik (Französisch)

WS 2015/16
SS 2016



Uni Graz

Impressum:

Studienleitfaden Romanistik (Französisch)

Herausgeberin, Medieninhaberin und für den Inhalt
verantwortlich:

HochschülerInnenschaft an der Universität Graz

Studienvertretung Romanistik

Schubertstraße 6a, 8010 Graz

Redaktion: Anna Hutter, Beatrice Maierhofer, Nicole
Granitzer, Gerhild Genzecker

Layout: Nicole Granitzer

Graz, Juli 2015

Änderungen und Druckfehler vorbehalten

StV Romanistik

Als Studienvertretung (StV) Romanistik ist es uns eine besondere Freude, euch an unserem Institut herzlich willkommen zu heißen und euch bei den ersten Schritten an der Uni begleiten zu dürfen! Auf den folgenden Seiten findet ihr nützliche Informationen für und über euer Studium, die euch den Start ins kommende Semester erleichtern sollen. Die erste Zeit an der Uni ist oft nicht einfach, es gibt viele offene Fragen und man muss sich erst an die neue Situation gewöhnen – wir haben das selbst erlebt. Als StV möchten wir euch gern dabei unterstützen, den Einstieg ins Studium zu meistern, um dann die angenehme Seite des Studierendenlebens erleben zu können. Die StV wird im Rahmen der alle zwei Jahre stattfindenden Wahlen zur Österreichischen Hochschülerinnen -und Hochschülerschaft (ÖH) von den Studierenden direkt gewählt. Deine StV ist die erste Anlaufstelle, wenn du studienbezogene Probleme hast. Auch bei sozialrechtlichen und studienrechtlichen Fragen kann sie dir weiterhelfen bzw. dich an die dafür zuständigen Organisationen verweisen. Zu den Aufgaben der StV gehören:

- Studierendenvertretung am Institut (zB in persönlichen Gesprächen mit Lehrenden)
- Studierendenvertretung in Organen der Universität
- Persönliche Beratung (Sprechstunden, E-Mail)
- Erstsemestrigenberatung
- Organisation von Studierendenberatung und Tutorien
- Mitentscheidung über Studienplan und LV-Angebot
- Skriptenbörse
- Organisation von Projekten und Veranstaltungen
- Freizeitangebot
- ...

Wenn auch du Lust hast, dich an den Aktivitäten der Studierendenvertretung Romanistik zu beteiligen, dann melde ich bei uns: romanistik@oehunigraz.at

Wir freuen uns auf dich!



Gerhild Genzecker
(Vorsitzende)



Melanie Gürentz
(2. stv. Vorsitzende)



Raffael Elis
(1. stv. Vorsitzender)



Katharina Gruber
(Mandatarin)



Christoph de Marinis
(Mandatar)

Kontakt:

E-Mail: romanistik@oehunigraz.at

Web: romanistik.oehunigraz.at

Allgemeine Informationen zum Institut

Institutsleiter: Univ.-Prof. Dr.phil. Martin Hummel

Sekretariat: Isabella Gruber, Mag. Sonja Humbel-Pain, Sandra Steurer

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

In der Lehrveranstaltungsfreien Zeit: Montag – Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Tel.: +43 316 380-2513

E-Mail: romanistik@uni-graz.at

Website: <http://www.romanistik.uni-graz.at>

Curricula-Kommission

Vorsitzender: Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.phil. Stefan Schneider

Bibliothek

Die Fachbibliotheken für Romanistik, Erziehungswissenschaften, Slawistik, Sprachwissenschaft und Translationswissenschaft befinden sich im Erdgeschoss des Universitätszentrums Wall.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Rückgabebox: Montag – Freitag 6.00 – 21:45 Uhr, Samstag 8.00 – 17.00 Uhr

Vorerfassung

Für all jene, die erstmals an der Universität Graz inskribieren, gibt es eine elektronische Vorerfassung. StudienanfängerInnen geben mittels eines online-Formulars (https://online.uni-graz.at/kfu_online/studentenvoranmeldung.startseite) ihre Daten bekannt und können persönliche Termine ab **6. Juli 2015** (für das WS 2015/16; die Termine für das SS 2016 werden noch bekanntgegeben) am Schalter der Studien- und Prüfungsabteilung auswählen. Die Vorerfassung gilt für alle Studierenden aus EU-Ländern.

Wie inskribierst du dich?

Die Inskription findet im Hauptgebäude in der Studien- und Prüfungsabteilung statt. Die Inskriptionsfrist für Bachelor- und Diplomstudien endet für das WS 2015/16 am **4. September 2015** und für das SS 2016 am **5. Februar 2016**. Weitere Infos: www.uni-graz.at/de/studieren/studieninteressierte/studieneinstieg

Wie erstellst du deinen Studienplan?

Du als Studierende/r bist selbst für deine Zeiteinteilung und Zusammensetzung deines Studiums verantwortlich. Dabei solltest du allerdings beachten, dass sehr viele Lehrveranstaltungen aufbauend sind und verpflichtende Voraussetzungen haben. Bei einer Fehlplanung kann es sehr schnell zu ungewollten Stehzeiten im Studium kommen.

Woher bekommst du deine Informationen?

Der Studienleitfaden gibt ein Grobgerüst des Studienaufbaus wieder und weist auch die Voraussetzungen aus. In UNIGRAZonline findest du die einzelnen Lehrveranstaltungen mit Ort- und Zeitangabe.

Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Die Anmeldung zur LVen und Prüfungen erfolgt über UNIGRAZonline. Im Anmeldezeitraum von **8. September 2015 (ab 13.30 Uhr) bis 28. September 2015 (23:59 Uhr)** erfolgt die Anmeldung zu LVen mit immanentem Prüfungscharakter (KS, PS, SE, VU,...). Die Anmeldung zu Vorlesungen (VO) ist bis zum Ende der Nachfrist (30. November 2015) möglich. Der Zeitpunkt der Anmeldung innerhalb der Anmeldefrist ist für die Aufnahme in LVen irrelevant.

Achtung! Für die Anmeldung zu den propädeutischen Sprachkursen bei Treffpunkt Sprachen gelten eigene Anmeldemodalitäten. Informationen dazu findest du hier: treffpunktsprachen.uni-graz.at

Was du sonst noch wissen solltest...

Einstufungstest und Vorbereitungskurse

Für den Großteil der Lehrveranstaltungen im Studium werden Französischkenntnisse, die dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) entsprechen, vorausgesetzt. Zur Feststellung des Sprachniveaus findet zu Beginn jedes Semesters für StudienanfängerInnen ein verpflichtender Einstufungstest statt. StudienanfängerInnen, die den Test nicht bestehen, müssen sich die erforderlichen Sprachkenntnisse selbst außerhalb des Studiums aneignen. Einige private AnbieterInnen, aber auch Treffpunkt Sprachen, das Sprachenzentrum der Universität, bieten spezielle kostenpflichtige Vorbereitungskurse für Romanistikstudierende an. Um dich für den Einstufungstest anzumelden, besuche bitte folgende Website: romanistik.uni-graz.at/de/studieren/studienbeginn und melde dich bis spätestens 28. September 2015 (für das WS 2015/16; die Termine für das SS 2016 werden noch bekanntgegeben) via Doodle für den entsprechenden Einstufungstest an. Der Besuch eines Orientierungsgesprächs (siehe selbe Website, weiter unten) ist keine Pflicht, wird jedoch empfohlen.

Latein

Jedes Studium der Romanistik setzt Lateinkenntnisse voraus. Es wird gefordert, dass du während deiner Schulzeit Lateinunterricht im Ausmaß von mindestens 10 Stunden besucht hast. Andernfalls musst du bis zum Abschluss deines Bachelorstudiums eine Ergänzungsprüfung ablegen.

Auslandsstudium

Ein Auslandsjahr (-semester) ist ein wichtiger Bestandteil jedes Studiums - für Studierende eines philologischen Studiums ist es einfach unverzichtbar. Zur universitären Beschäftigung mit einer Sprache gehören unbedingt auch Erfahrungen mit den Besonderheiten der Universitätsstudien, dem kulturellen und studentischen Leben usw. im betreffenden Land.

Skriptenbörse

Die StV Romanistik bietet eine Skriptenbörse für Mitschriften von Romanistik-Lehrveranstaltungen an. Du kannst die Mitschriften entweder auf unserer Website (romanistik.oehunigraz.at) downloaden.

Lehrveranstaltungstausch

Du hast das Recht, auf Antrag LVen im Umfang von höchstens 18 ECTS durch LVen anderer Studiendirectionen im Sinne einer individuellen Schwerpunktsetzung zu ersetzen. Dies darf jedoch nur genehmigt werden, wenn so das Ziel der wissenschaftlichen Berufsvorbildung nicht beeinträchtigt wird.

TeilnehmerInnenzahlbeschränkung und Reihungskriterien

In allen Lehrveranstaltungen außer Vorlesungen und der Orientierungslehrveranstaltung ist die Zahl der TeilnehmerInnen beschränkt. Bei der Anmeldung zur Lehrveranstaltung wirst du daher zuerst automatisch auf eine Warteliste gesetzt. Erst nach dem Ende der Anmeldefrist werden die Fixplätze vergeben. Sollten sich mehr Studierende zu einer Lehrveranstaltung anmelden als Plätze vorhanden sind, werden die Fixplätze nach folgende Reihungskriterien vergeben:

- 1) Pflichtfach (PF) vor gebundenem Wahlfach (GWF) vor freiem Wahlfach (FWF)
- 2) Wartelistenplatz im vorherigen Semester
- 3) Studienfortschritt (nach Summe der absolvierten ECTS-Anrechnungspunkte im Pflicht und gebundenen Wahlfach sowie den freien Wahlfächern des Studiums inkl. Master-, Doktoratsstudiums- und Fremdunibonus)
- 4) Absolvierte Semester im Studium
- 5) Entscheidung durch Los.

Für die LVen in den Bachelorstudien der Romanistik gelten folgende HöchstteilnehmerInnenzahlen:

LV-Typ	TeilnehmerInnenzahl
VO	unbeschränkt
OL	unbeschränkt
KS	24
PS	24
SE	18
VU	35

Vorziehen von LVen aus dem Magisterstudium

Wenn du dein Bachelorstudium noch nicht ganz abgeschlossen hast, kannst du derzeit 10 % der LVen aus dem Magisterstudium vorziehen. Voraussetzung dafür ist, dass du bereits 90 % deines Bachelorstudiums absolviert hast. Bei VOen ist die Anmeldung zur LV auch dann möglich, wenn du noch nicht 90 % des Bachelors absolviert hast. Du kannst in diesem Fall jedoch so lange nicht zur Prüfung antreten, bis die 90 % des Bachelorstudiums absolviert sind.

Bachelorstudium Romanistik (Französisch)

<p>B A S I S M O D U L (= FB + RB + GWF 1) (30 ECTS), davon 6,5 ECTS LVen der Studieneingangs- und Orientierungsphase Romanistik</p>	
<p>MODUL FB</p>	
<p>Fakultätsweiter Teil (6 ECTS) FB.1 VO Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung (3) und FB.2 VO Themen der Geisteswissenschaften (3) oder FB.3 VO Einführende LV aus einem 3. Studium (3)</p>	<p>Universitätsweiter Teil (6 ECTS) anrechenbar auf freie Wahlfächer</p>
<p>GWF 1: Basismodul des 2. Studienfachs (9 ECTS)</p>	
<p>MODUL RB Romanistischer Teil des Basismoduls (9 ECTS)</p>	
<p>RB.1 OL Romanistik (0,5)</p>	<p>RB.2 KS Introduction aux études régionales: France/Francophonie (2,5)</p>
<p>RB.3 VO Die Literaturen der Romania im chronologischen Kontext (3)</p>	<p>RB.4 VO Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft (3)</p>
<p>MODUL SA1 Sprachausbildung 1 (7 ECTS)</p>	
<p>SA1.1 KS Compétence réceptive (2,5)</p>	<p>SA1.2 KS Compétence productrice (2,5)</p>
<p>SA1.3 Phonétique corrective (2)</p>	
<p>MODUL SA2 Sprachausbildung 2 (7 ECTS)</p>	
<p>SA2.1 KS Compétence réceptive (2,5)</p>	<p>SA2.2 KS Compétence productrice (2,5)</p>
<p>SA2.3 KS Compétence orale (2)</p>	
<p>MODUL SA3 Sprachausbildung 3 (9 ECTS)</p>	
<p>SA3.1 KS Grammaire fonctionnelle (3)</p>	<p>SA3.2 KS Compétence orale (3)</p>
<p>SA3.3 KS Compétence écrite (3)</p>	
<p>MODUL SA4 Sprachausbildung 4 (6 ECTS)</p>	
<p>SA4.1 KS Grammaire fonctionnelle (3)</p>	<p>SA4.2 KS Analyse contrastive de textes (3)</p>
<p>MODUL RS Zweite/dritte romanische Sprache (10 ECTS)</p>	
<p>entweder: RS.1 SA1.1 KS Rezeptive Kompetenz (2,5) RS.2 SA1.2 KS Produktive Kompetenz (2,5) RS.3 SA1.3 KS Korrelative Phonetik (2)</p>	<p>oder: RS.4 SA2.1 KS Rezeptive Kompetenz (2,5) RS.5 SA2.2 KS Produktive Kompetenz (2,5) RS.6 SA2.3 Mündliche Kompetenz (2)</p>
<p>und eine dieser 4 LVen (nicht die eventuell im 2. rom. Studienfach absolvierte): RS.7 VU Geschichte der Literatur 1 FI/IS (3) RS.8 VU Geschichte der Literatur 2 FI/IS (3) RS.9 VO Geschichte der Sprache FI/IS (3) RS.10 VU Phonetik und Phonologie FI/IS (3)</p>	
<p>MODUL SW Sprachwissenschaft (14 ECTS)</p>	
<p>SW.1 VO Histoire de la langue française (3)</p>	<p>SW.2 VU Phonétique et phonologie (3)</p>
<p>SW.3 PS Morphologie et syntaxe (4)</p>	<p>SW.4 PS Aspects linguistiques: Focalisation thématique (4)</p>
<p>MODUL LW Literaturwissenschaft (14 ECTS)</p>	
<p>LW.1 VU Histoire de la littérature française 1 (3)</p>	<p>LW.2 VU Histoire de la littérature française 2 (3)</p>
<p>LW.3 PS Techniques de l'analyse de textes (4)</p>	<p>LW.4 PS Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique (4)</p>
<p>MODUL KW Kulturwissenschaften (9 ECTS)</p>	
<p>KW.1 KS Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie (2)</p>	
<p>KW.2 Kulturwissenschaftliche LV (aus einer nicht-romanistischen Sprache) (3)</p>	
<p>KW.3 PS Aspects de la culture: Focalisation thématique (4)</p>	
<p>MODUL FA Fachprüfungen (10 ECTS)</p>	
<p>FA.1 Fachprüfung LIW(5)</p>	<p>FA.2 Fachprüfung SIW(5)</p>
<p>MODUL AM Abschlussmodul (10 ECTS)</p>	
<p>entweder: AM.1 SE Études sur la culture: Focalisation thématique (5) oder: AM.2 SE Études littéraires: Focalisation thématique (5)</p>	
<p>Sowie freie Wahlfächer im Ausmaß von 37 ECTS.</p>	
<p>BACHELORARBEIT (5 ECTS)</p>	

Studieneingangs- und Orientierungsphase

Das Bachelorstudium Romanistik (Französisch)

Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP)

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP) ist eine Ansammlung von Lehrveranstaltungen, welche dir zu Beginn deines Studiums vermitteln sollen, was dich erwartet. Bevor du nicht alle Prüfungen der StEOP bestanden hast, kannst du nur 33,5 ECTS aus dem weiteren Studium absolvieren. Freie Wahlfächer werden bei diesen 33,5 ECTS nicht mitgezählt. Daher ist es wichtig, die StEOP gleich zu Beginn des Studiums so schnell wie möglich abzuschließen, da es sonst zu Stehzeiten im Studium kommen kann. Wichtig ist auch, dass du zu Prüfungen in der StEOP nur 3 Mal antreten darfst (im restlichen Studium darfst du zu jeder Prüfung 4 Mal antreten). Die StEOP Romanistik (Französisch) besteht aus den folgenden Lehrveranstaltungen:

StEOP Romanistik:		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
RB.1	Orientierungslehrveranstaltung Romanistik	OL	0,5	0,5	-
RB.3	Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	VO	3	2	-
RB.4	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	3	2	-
Summe:			6,5	4,5	

Module und Lehrveranstaltungen

Modul RB: Romanistischer Teil des Basismoduls

9 ECTS

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
RB. 1	Orientierungslehrveranstaltung Romanistik	OL	0,5	0,5	-
RB. 2	Introduction aux études régionales: France/Francophonie	KS	2,5	2	Sprachniveau GERS: A2
RB. 3	Die Literaturen der Romania im historisch- kulturellen Kontext	VO	3	2	-
RB. 4	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	3	2	-

Begleitend zur VO *Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft* wird ein Tutorium angeboten, für welches man sich 2 ECTS an freien Wahlfächern anrechnen lassen kann.

Modul SA1: Sprachausbildung 1

7 ECTS

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
SA1.1	SA 1: Compétence réceptrice	KS	2,5	2	Sprachniveau GERS: A2
SA1.2	SA 1: Compétence productrice	KS	2,5	2	
SA1.3	SA 1: Phonétique corrective	KS	2	2	

Modul SA2: Sprachausbildung 2

7 ECTS

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
SA2.1	SA 2: Compétence réceptrice	KS	2,5	2	SA1.1, SA1.2
SA2.2	SA 2: Compétence productrice	KS	2,5	2	
SA2.2	SA 2: Compétence orale	KS	2	2	Modul SA1

Modul SA3: Sprachausbildung 3

9 ECTS

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
SA3.1	SA 3: Grammaire fonctionnelle	KS	3	2	Modul SA2
SA3.2	SA 3: Compétence orale	KS	3	2	
SA3.3	SA 3: Compétence écrite	KS	3	2	

Module und Lehrveranstaltungen

Modul SA4: Sprachausbildung 4

6 ECTS

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
SA4.1	SA 4: Grammaire fonctionnelle	KS	3	2	Modul SA3
SA4.2	SA 4: Analyse contrastive de textes	KS	3	2	

Modul KW: Kulturwissenschaft

9 ECTS

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
KW.1	Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie	KS	2	2	Sprachniveau GERS: A2
KW.2	Kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung (aus einer nicht-romanistischen Studienrichtung)		3	2	-
KW.3	Aspects de la culture: Focalisation thématique	PS	4	2	RB.2, KW.1, Modul SA2

Eine Liste mit für KW.2 anrechenbaren Lehrveranstaltungen wird vom Institut vor Semesterbeginn veröffentlicht.

Achtung! Die kulturwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen KW.1 und KW.3 werden auf Französisch abgehalten.

Modul LW: Literaturwissenschaft

14 ECTS

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
LW.1	Histoire de la littérature française 1	VU	3	2	Sprachniveau GERS: A2 (empfohlen: SA1.1, SA1.2)
LW.2	Histoire de la littérature française 2	VU	3	2	
LW.3	Techniques de l'analyse de textes	PS	4	2	RB.3, Modul SA1, LW.1 oder LW.2
LW.4	Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique	PS	4	2	LW.3, Modul SA2

Begleitend zur VU *Histoire de la littérature française 1* wird ein Tutorium angeboten, in dem ausgewählte Texte gemeinsam gelesen und besprochen werden. Für dieses kann man sich 2 ECTS an freien Wahlfächern anrechnen lassen.

Module und Lehrveranstaltungen

Modul SW: Sprachwissenschaft

14 ECTS

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
SW.1	Histoire de la langue française	VO	3	2	RB.4
SW.2	Phonétique et phonologie	VU	3	2	RB.4 SA1.1, SA1.2
SW.3	Morphologie et syntaxe	PS	4	2	SW.2 Modul SA1
SW.4	Aspects linguistiques: Focalisation thématique	PS	4	2	SW.2 Modul SA2

Modul WA: Wissenschaftliches Arbeiten

3 ECTS

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
WA.1	Informationskompetenz und Recherchetechniken	VU	3	2	-

Modul RS: Zweite/Dritte romanische Sprache

10 ECTS

Als zweite/dritte romanische Sprache werden die Sprachen Italienisch, Spanisch und Portugiesisch angeboten.

Achtung!

Für den Einstieg in die SA 1 ist das Sprachniveau A2 GERS Voraussetzung. Überleg dir daher rechtzeitig, welche zweite/dritte Sprache du wählen möchtest, da du dir möglicherweise vor dem Einstieg in die Sprachausbildung die vorausgesetzten Sprachkenntnisse aneignen musst.

Studierende, die als zweites Studienfach (Gebundenes Wahlfach) kein romanistisches Fach belegt haben, absolvieren im Modul RS die Lehrveranstaltungen RS.1, RS.2 und RS.3.

Studierende, die als zweites Studienfach ein romanistisches Fach belegt haben, können zwischen folgenden Alternativen wählen:

- Sie setzen das schon im zweiten Studienfach belegte romanistische Fach fort und absolvieren im Modul RS die Lehrveranstaltungen RS.4, RS.5 und RS.6 oder
- sie beginnen mit einem neuen romanistischen Fach (dritte romanische Sprache) und absolvieren im Modul RS die Lehrveranstaltungen RS.1, RS.2 und RS.3.

Module und Lehrveranstaltungen

Entweder (als zweite romanische Sprache bei einem nicht-romanistischen zweiten Studienfach oder als dritte romanische Sprache):

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
RS.1	SA 1: Rezeptive Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2,5	2	Sprachniveau GERS: A2 in der jeweiligen Sprache
RS.2	SA 1: Produktive Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2,5	2	
RS.3	SA 1: Korrektive Phonetik der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2	2	

Oder (als Fortsetzung der im zweiten Studienfach gewählten romanischen Sprache):

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
RS.4	SA 2: Rezeptive Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2,5	2	SA1.1, SA1.2 der jeweiligen Sprache
RS.5	SA 2: Produktive Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2,5	2	
RS.6	SA 2: Mündliche Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2	2	Modul SA1 der jeweiligen Sprache

Und eine der vier folgenden Lehrveranstaltungen (nicht jedoch die eventuell im zweiten romanistischen Studienfach absolvierte):

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
RS.7	Geschichte der Literatur 1 der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2	Sprachniveau A2 GERS der jeweiligen Sprache (empfohlen: SA1.1, SA1.2)
RS.8	Geschichte der Literatur 2 der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2	
RS.9	Geschichte der jeweiligen romanischen Sprache	VO	3	2	RB.4
RS.10	Phonetik und Phonologie der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2	RB.4 SA1.1, SA1.2 der jeweiligen Sprache

Module und Lehrveranstaltungen

Wir möchten an dieser Stelle besonders auf das Angebot in **Portugiesisch** hinweisen. Dieses wird sich im kommenden Wintersemester folgendermaßen gestalten:

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
SA0	SA 0: Grundkurs Portugiesisch	KS	9	6	-

Danach wird jedes Semester eine aufbauende Sprachausbildung angeboten.

WS 2015/15		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
SA2.2	SA 2: Competência produtiva	KS	2,5	2	Modul SA 0

SS 2016		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
SA1.1	SA 1: Competência receptiva	KS	2,5	2	Modul SA 1
SA1.3	SA 1: Fonética corretiva	KS	2	2	
SA2.3	SA 2: Competência oral	KS	2	2	

Außerdem wird es ein vielfältiges Angebot von Lehrveranstaltungen aus Literaturwissenschaft, Landes- und Kulturkunde geben:

WS 2015/16		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
	Allg. SW PS (Spanisch und Portugiesisch im Vergleich)	PS	3	2	RB.4
	Geschichte der portugiesischen Literatur 2 (Vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart)	VU	3	2	SA1.1, SA1.2
	Port. LKK KS: Introdução aos estudos regionais (Portugal e os países/regiões de expressão por-	KS	2,5	2	GERS: A2

SS 2016		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
	Port. LKK KS: Introdução aos estudos sobre a cultura portuguesa (Facetas de Portugal)	KS	2	2	GERS: A2

Die LVen aus der Sprachwissenschaft, Literatur-, oder Landes- und Kulturkunde können auch als freie Wahlfächer besucht werden.

Module und Lehrveranstaltungen

Modul FA: Fachprüfungen

10 ECTS

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
FA.1	Fachprüfung Literaturwissenschaft	FA	5	-	LW.4
FA.2	Fachprüfung Sprachwissenschaft	FA	5	-	SW.3, SW.4

Die Fachprüfung Sprachwissenschaft ist eine mündliche Prüfung von max. 30 Minuten. Die Fachprüfung Literaturwissenschaft ist eine schriftliche Prüfung von max. 90 Minuten, die aus 5 Fragen besteht. Prüfungsstoff ist die Lektüreliste Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft. Diese findest du auf der Website des Instituts unter dem Punkt Studieren/Downloads.

Modul AM: Abschlussmodul

10 ECTS

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
Eine der folgenden 2 Lehrveranstaltungen:					
AM.1	Études sur la culture: Focalisation thématique	SE	5	2	KW.3
AM.2	Études littéraires: Focalisation thématique	SE	5	2	KW.4
und					
AM.3	Études linguistiques: Focalisation thématique	SE	5	2	SW.4

Bachelorarbeit

5 ECTS

Im Rahmen einer der Lehrveranstaltungen in Modul AM ist eine Bachelorarbeit zu verfassen. Sie stellt eine Erweiterung einer schon im gleichen Seminar erstellten schriftlichen Arbeit dar. Das Thema der Arbeit ist der Thematik des Seminars zu entnehmen und ist so zu stellen, dass es im Rahmen der Lehrveranstaltung bewältigt werden kann.

Modul FB: Fakultätsweiter Teil des Basismoduls

6 ECTS

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR
FB.1	Geisteswissenschaften: Eine Standortbestimmung	VO	3	2	-
Eine der folgenden 2 Lehrveranstaltungen:					
FB.2	Themen der Geisteswissenschaften	VO	3	2	-
FB.3	Einführende Lehrveranstaltung aus einem 3. Studium	VO	3	2	-

Für FB.3 dürfen weder Pflicht-Lehrveranstaltungen des Studiums Romanistik (Französisch) noch Lehrveranstaltungen des als gebundenes Wahlfach gewählten Studiums gewählt werden. Eine Liste der wählbaren Lehrveranstaltungen wird jedes Semester vom GeWi-Dekanat veröffentlicht.

Module und Lehrveranstaltungen

Gebundenes Wahlfach (Zweifach oder Ergänzungsfach)

24 ECTS

Zweifach

In fast allen geisteswissenschaftlichen Studien müssen 24 ECTS Gebundene Wahlfächer aus einem anderen GeWi-Studium absolviert werden (Zweifach). Das Zweifach besteht aus dem Fachspezifischen Teil des Basismoduls des jeweiligen Studiums (9 ECTS) und 1 oder 2 weiteren Modulen des gewählten Studiums (15 ECTS). Welche Module und Lehrveranstaltungen du genau absolvieren musst, kannst du dem Leitfaden „GeWi-Basismodul und Gebundene Wahlfächer“ entnehmen: gewi.oehunigraz.at/files/2012/08/Basismodul_Gebundene-Wahlfächer_Onlineversion.pdf

Folgende Studien können als Zweifach gewählt werden:

- Alte Geschichte und Altertumskunde
- Anglistik/Amerikanistik
- Archäologie
- Bosnisch/Kroatisch/Serbisch
- Europäische Ethnologie
- Germanistik
- Geschichte
- Griechisch
- Kunstgeschichte
- Latein
- Philosophie
- Romanistik (Italienisch)
- Romanistik (Spanisch)
- Russisch
- Slowenisch
- Sprachwissenschaft

Hinweis:

Wenn du die 24 ECTS des Zweifachs bereits in den ersten beiden Semestern machst und auch in Romanistik (Französisch) die 24 ECTS des ersten Studienjahrs absolviert hast, kannst du nach dem ersten Jahr in dein Zweifachstudium wechseln, ohne dass das für Studien- und Familienbeihilfe als Studienwechsel gilt. Die 24 ECTS, die du in Romanistik (Französisch) abgelegt hast, werden dir in diesem Fall für dein neues Studium als Zweifach anerkannt.

Ergänzungsfach

Alternativ zum Zweifach kannst du auch ein Ergänzungsfach im Ausmaß von 24 ECTS absolvieren. Beachte aber, dass in diesem Fall ein verlustfreier Studienwechsel wie beim Zweifach nicht unbedingt möglich ist. Welche Lehrveranstaltungen im Rahmen der einzelnen Ergänzungsfächer zu besuchen sind, kannst du dem Leitfaden „GeWi-Basismodul und Gebundene Wahlfächer“ (s.o.) entnehmen.

Module und Lehrveranstaltungen

Folgende Ergänzungsfächer sind für Romanistik-Studierende wählbar:

- Ergänzungsfach Portugiesisch
- Ergänzungsfach Politikwissenschaften
- Ergänzungsfach Geographie
- Ergänzungsfach Theologie
- Ergänzungsfach Mathematik
- Ergänzungsfach Musikologie

Für manche Studienrichtungen sind noch weitere Ergänzungsfächer definiert. Unter Umständen ist es möglich, dir eines dieser anderen Ergänzungsfächer für dein Romanistik-Studium anerkennen zu lassen, allerdings solltest du dies im Vorfeld mit der/dem CuKo-Vorsitzenden abklären.

Hinweis:

Wenn Lehrveranstaltungen der fachspezifischen Pflichtfächer des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) identisch mit Lehrveranstaltungen der gewählten gebundenen Wahlfächer sind, müssen letztere durch freie Wahlfächer im gleichen Ausmaß ergänzt werden.

Freie Wahlfächer

37 ECTS

Freie Wahlfächer dienen der Ergänzung oder Vertiefung deines Studiums und können grundsätzlich aus dem Angebot aller anerkannten in- und ausländischen Universitäten frei gewählt werden. Während des Bachelorstudiums sind freie Wahlfächer im Ausmaß von 37 ECTS zu absolvieren.

Empfehlungen

Universitätsweiter Teil des Basismoduls

LVen und Module aus dem Studium, aus dem das **Zweifach oder Ergänzungsfach** absolviert wurde

Sprachpropädeutika: z.B. bei Treffpunkt Sprachen

Nachbar- und Grundlagendisziplinen: Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, Psychologie etc.

Interdisziplinäre Studienangebote: Interdisziplinäre Geschlechterstudien, Jüdische Studien, LVen des Zentrums für Amerikastudien, des Zentrums für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften

Berufsorientierte Praxis: Es wird empfohlen, eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der freien Wahlfächer im Ausmaß von maximal 8 Wochen im Sinne einer Vollbeschäftigung (dies entspricht 12 ECTS-Anrechnungspunkten) zu absolvieren.

Zertifikat Italienisch/Portugiesisch/Spanisch: Studierenden des Bakk-Studiums Romanistik (Französisch), die die Module RB, SA1 & SA2 sowie je eine LV aus den Modulen KW, LW & SW einer 2. romanischen Sprache absolviert haben (= 31 ECTS), wird auf Antrag ein Zertifikat für diese Sprache ausgestellt.

Musterstudienablauf

1.Semester	
OL: Orientierungslehrveranstaltung Romanistik	0,5
KS: Introduction aux études régionales: France/Francophonie	2,5
VO: Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen	3
VO: Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	3
KS: SA 1: Compétence réceptrice	2,5
KS: SA 1: Compétence productrice	2,5
KS: SA 1: Phonétique corrective	2
Fakultätsweites Basismodul GeWi (GWF)	3
Fachspezifisches Basismodul aus dem 2. Studienfach (GWF)	9
Freie Wahlfächer	2
Summe:	30
2. Semester	
KS: SA 2: Compétence réceptrice	2,5
KS: SA 2: Compétence productrice	2,5
KS: SA 2: Compétence orale	2
Fakultätsweites Basismodul GeWi (GWF)	3
Lehrveranstaltungen aus dem 2. Studienfach (GWF)	15
Freie Wahlfächer	5
Summe:	30
3.Semester	
KS: SA 3: Grammaire fonctionnelle	3
KS: SA 3: Compétence orale	3
KS: SA 3: Compétence écrite	3
KS: Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie	2
VU: Histoire de la littérature française 1 <i>oder</i> 2	3
VO: Histoire de la langue française	3
VU: Phonétique et phonologie	3
VU: Informationskompetenz und Recherchetechniken	3
Freie Wahlfächer	7
Summe:	30

Musterstudienablauf

4. Semester	
KS: SA 4: Grammaire fonctionnelle	3
KS: SA 4: Analyse contrastive de textes	3
Kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung (aus einer nichtromanistischen Studienrichtung)	3
VU: Histoire de la littérature française 1 <i>oder</i> 2	3
PS: Techniques de l'analyse de textes	4
PS: Morphologie et syntaxe	4
Freie Wahlfächer	10
Summe:	30
5. Semester	
Zweite/dritte romanische Sprache: Sprachausbildung 1 <i>oder</i> 2	7
PS: Aspects de la culture: Focalisation thématique	4
PS: Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique	4
PS: Aspects linguistiques: Focalisation thématique	4
Freie Wahlfächer	11
Summe:	30
6. Semester	
VU <i>oder</i> VO: Zweite/dritte romanische Sprache: Geschichte der Literatur 1 / Geschichte der Literatur 2 /	3
Geschichte der Sprache / Phonetik und Phonologie	
FA: Fachprüfung Literaturwissenschaft	5
FA: Fachprüfung Sprachwissenschaft	5
SE: Études sur la culture: Focalisation thématique <i>oder</i> Études littéraires: Focalisation thématique	5
SE: Études linguistiques: Focalisation thématique	5
Bachelorarbeit	5
Freie Wahlfächer	2
Summe:	30

Äquivalenzliste

für Studierende des Bakkalaureatsstudiums, die in das neue Bachelor-Curriculum umsteigen

Auf der linken Seite der Tabelle werden die Lehrveranstaltungen/Prüfungen des auslaufenden Curriculums gelistet. Diese können für äquivalente Lehrveranstaltungen/Prüfungen des neuen Curriculums auf der rechten Seite der Tabelle anerkannt werden.

auslaufendes Bakkalaureatsstudium Romanistik (Französisch) in der Version 2005			Bachelorstudium Romanistik (Französisch) in Kraft ab 1.10.2011		
Titel	Typ	ECTS	Titel	Typ	ECTS
Sprachausbildung					
SA1: Grammaire appliquée 1	KS	4	SA1: Compétence réceptrice	KS	2,5
SA1: Pratique de la communication	KS	4	SA1: Compétence productrice	KS	2,5
Phonétique corrective	KS	4	SA1: Phoétique corrective	KS	2
SA2: Grammaire appliquée 2	KS	4	SA2: Compétence réceptrice	KS	2,5
SA2: Compréhension et expression orales	KS	4	SA2: Compétence productrice	KS	2,5
-	-	-	SA2: Compétence orale*	KS	3
SA3: Grammaire appliquée	KS	4	SA3: Grammaire fonctionnelle	KS	3
-	-	-	SA3: Compétence orale	KS	3
Wahlfach Sprachbeherrschung	KS	4	SA3: Compétence écrite	KS	3
			SA4: Analyse contrastive de textes	KS	3
			SA4: Grammaire fonctionnelle	KS	3
Sprachausbildung Intensiv					
SA Int. 1: Cours intensif	KS	12	SA1: Compétence réceptrice	KS	2,5
			SA1: Compétence productrice	KS	2,5
			SA1: Phonétique corrective	KS	2
SA Int. 2: Grammaire appliquée 2	KS	4	SA2: Compétence réceptrice	KS	2,5
SA Int. 2 Analyse et production de textes	KS	4	SA2: Compétences productrice	KS	2,5
SA Int. 2 Expression orale	KS	4	SA2: Compétence orale	KS	2
SA Int. 3 Grammaire appliquée	KS	4	SA3: Grammaire fonctionnelle	KS	3
SA Int. 3 Analyse et production de textes	KS	4	SA3: Compétence orale	KS	3
Wahlfach Sprachbeherrschung	KS	4	SA3: Compétence écrite	KS	3
			SA4: Analyse de fautes	KS	3
			SA4: Grammaire fonctionnelle	KS	3

Äquivalenzliste

Kulturwissenschaft					
Landeskunde Frankreichs	VO	3	Orientierungslehrveranstaltung Romanistik	OL	0,5
			Introduction aux études régionales: France/Francophonie	KS	2,5
Kulturkunde Frankreichs	VO	3	Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie	KS	2
Landes- und kulturwissenschaftliches Proseminar 1	PS	5	Kulturwissenschaftliche LV (aus einem nicht romanist. Studium)	-	3
Landes- und kulturwissenschaftliches Proseminar 2	PS	5	Aspects de la culture: Focalisation thématique	PS	4
Literaturwissenschaft					
Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	VO	3	Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	VO	3
Die französische Literatur vom Mittelalter bis zum 18. Jh.	VU	4	Histoire de la littérature française 1	VU	3
Die französische Literatur des 19. und 20. Jh.	VU	4	Histoire de la littérature française 2	VU	3
PS1: Verfahren der Textanalyse	PS	5	Techniques de l'analyse de textes	PS	4
PS2: Thematischer Schwerpunkt	PS	5	Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique	PS	5
Fachprüfung Literaturwissenschaft	FA	5	Fachprüfung Literaturwissenschaft	FA	5
Literaturwissenschaftliches Seminar mit Bakkalaureatsarbeit	SE	10	Études littéraires: Focalisation thématique	SE	5
			Bachelorarbeit	-	5
Sprachwissenschaft					
Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	3	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	3
VO aus dem Masterstudium	VO	-	Histoire de la langue française	VO	3
PS1: Phonetik und Phonologie	PS	5	Phonétique et phonologie	PS	3
PS2: Morphologie und Syntax	PS	5	Morphologie et syntaxe	PS	4
PS3: Semantik und Pragmatik	PS	5	Aspects linguistiques: Focalisation thématique	PS	4
Fachprüfung Sprachwissenschaft	FA	5	Fachprüfung Sprachwissenschaft	FA	5
Sprachwissenschaftliches Seminar mit Bakkalaureatsarbeit	SE	10	Études linguistiques: Focalisation thématique	SE	5
			Bachelorarbeit	-	5

Äquivalenzliste

Zweite/Dritte romanische Sprache					
LV aus Sprach-, Literatur- wissenschaft oder Landes- und Kulturkunde	-	-	Geschichte der Literatur 1 (der jeweiligen romanischen Sprache) oder Geschichte der Literatur 2 (der jeweiligen romanischen Sprache) oder Phonetik und Phonologie (der jeweiligen romanischen Sprache) oder Geschichte der (jeweiligen romanischen) Sprache	VU/ VO	3
Wissenschaftliches Arbeiten					
Keine anrechenbaren Lehrveranstaltungen	-	-	Informationskompetenz und Recherchetechnik	VU	3
Gebundene Wahlfächer (Zweites Studienfach)					
Prüfungen aus geisteswissenschaftlichen Studien (ausgenommen Französisch) im Ausmaß ihrer ECTS-Anrechnungspunkte)	Fakultätsweiter Teil des Basismoduls			VO	6
	Fachspezifischer Teil des Basismoduls aus dem zweiten Studienfach			-	9
	Module aus dem Zweiten Studienfach			-	15

*Studierende, die beim Einstufungstest in die normale Sprachausbildung eingestuft werden, brauchen die mit *gekennzeichneten Lehrveranstaltungen nicht zu absolvieren.

Abkürzungen und Begriffserklärungen

KFU

Karl-Franzens-Universität

Dekanat

Das Dekanat ist das „Verwaltungsamt“ der Fakultät, dort werden alle deine Anträge, wie etwa Prüfungs-
anerkennungen und Studienabschlüsse erledigt. Es befindet sich im Hauptgebäude der Universität.

CuKo

Die Curricula-Kommissionen sind Unterkommissionen des Senates, welche sich unter anderem mit der
Erstellung/Änderung der Studienpläne beschäftigen. Vertreten sind in den CuKos jeweils drei
VertreterInnen aus ProfessorInnen-, Mittelbau- und Studierenden-Kurie.

Mittelbau

Als Mittelbau wird das Lehr- und Forschungspersonal der Uni bezeichnet, welches nicht auf einen Lehr-
stuhl berufen wurde.

Anrechnung

Darunter versteht man das Geltendmachen von Prüfungen aus anderen Studien für das jetzige Studium.
Formulare und weitere Hinweise findest du am Dekanat sowie bei dem/der Vorsitzenden der CuKo.

KSt

KSt steht für Kontaktstunde. Eine KSt ist eine 45-minütige LV-Einheit, die ein Semester lang einmal pro
Woche (mind. 12 Mal) stattfindet.

ECTS

Das „European Credit Transfer System“ ist ein europäisches System zur Anrechnung von Studienleis-
tungen. Es handelt sich um eine gemeinsame Richtlinie zur Anrechnung (Bewertung und Vergleich) aka-
demischer Leistungen innerhalb der EU. Alle Lehrveranstaltungen werden mit ECTS bewertet. Pro
ECTS-Punkt soll ein durchschnittlicher Aufwand von 25 Arbeitsstunden (Anwesenheitszeit + Heimarbeit)
gerechnet werden. Eine Lehrveranstaltung mit 3 ECTS beinhaltet also ca. 75 Stunden Arbeitsaufwand.

Diplom-/Masterarbeit

Abschlussarbeit eines Diplom-/ Masterstudiums

Dissertation

Abschlussarbeit eines Doktoratsstudiums

Klausur/Zwischenklausur

Schriftliche Prüfung während oder am Ende des Semesters

Kolloquium

Bezeichnung für eine mündliche Prüfung

UNI-IT

UNI-IT ist für die IT-Services der Universität Graz, also z.B. Internet, E-Mail-Accounts etc. zuständig.

Weitere Informationen dazu erhältst du unter <http://it.uni-graz.at>.

Wall

Das Universitätszentrum Wall beherbergt das Institut für Erziehungswissenschaften, das Institut für Romanistik, das Institut für Translationswissenschaften (ITAT), das Institut für Slawistik und das

Institut für Sprachwissenschaft. Die Räume der Romanistik befinden sich im 3. Stock. Alle Räume sind mit einem Gebäudecode versehen, damit du sie schnell und einfach finden kannst (z.B. 33.3.088: 33.3.088 = Wall; 33.3.088 = 3.Stock; 33.3.088 = Raum 088)

Wichtige Unterrichtsräume

- HS = Hörsaal
- LS = Lehrsaal
- SR = Seminarraum

ÖH

Die Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH) ist die gesetzliche Interessensvertretung aller Studierenden. Die ÖH berät und vertritt dich bei allen Problemen im und rund ums Studium, bringt sich zu Themen, die für Studierende relevant sind, in die Politik ein und stellt verschiedene Service- Leistungen, wie z.B. Broschüren, Leitfäden und eigene Zeitschriften, zur Verfügung. Auch die Studienvertretung Romanistik ist Teil der ÖH. Die einzelnen Referate, die Rechtsberatung, das Sekretariat und die meisten Fakultätsvertretungen findest du im ÖH-Gebäude in der Schubertstraße 6a. Die Studienvertretungen sind meist auch direkt an den jeweiligen Instituten zu finden.

ÖH Servicecenter

Im ÖH Servicecenter sind Skripten etc. erhältlich. Kopierer stehen ausreichend zur Verfügung.

ÖH-Sekretariat

Das ÖH-Sekretariat bietet folgende Dienstleistungen an:

- Auskünfte für Studierende (persönlich, telefonisch oder per E-Mail)
- Infos zu Studienbeihilfe, Wohnbeihilfe, Arbeiten und Studieren, Studieren im Ausland
- Vergabe des Mensastempels
- Infos zur Mitarbeit auf der ÖH
- Verkauf von Kinderbetreuungsblöcken

Lehrveranstaltungsarten

LVen ohne Anwesenheitspflicht (= nicht-prüfungsimmanente LVen)

Vorlesung (VO)

Die Vorlesung ist die klassische Unterrichtsform an der Universität. Sie dient dazu, theoretisches Wissen zu vermitteln. In Vorlesungen ist keine mündliche Mitarbeit während des Semester vorgesehen. Zur Klausur must du dich gesondert anmelden. Wenn du alle wichtigen Informationen zu Vorlesungen haben willst, melde dich zu diesen Veranstaltungen über UGO an. Damit stellst du sicher, dass du immer rechtzeitig über alle Änderungen via E-mail benachrichtigt wirst.

LVen mit Anwesenheitspflicht (= prüfungsimmanente LVen)

In LVen mit immanentem Prüfungscharakter herrscht Anwesenheitspflicht und die TeilnehmerInnenzahl ist beschränkt. Während der LV muss der/die Studierende Mitarbeit erbringen.

Orientierungslehrveranstaltung (OL)

Orientierungslehrveranstaltungen sind Lehrveranstaltungen zur Einführung in das Studium. Sie dienen als Informationsmöglichkeit und sollen einen Überblick über das Studium vermitteln.

Kurs (KS)

Kurse sind wissenschaftsgeleitete Lehrveranstaltungen, die theoretische Grundlagen und praktische Fähigkeiten vermitteln. Sie setzen eine regelmäßige und aktive Teilnahme der Studierenden voraus und legen auch die Basis für ein selbständiges Vertiefen der Kenntnisse.

Proseminar (PS)

Ein PS soll Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens in Form von Erarbeitung der Fachliteratur, Hausarbeiten, Referaten und Diskussionsbeiträgen schaffen.

Privatissimum (PV)

Privatissima sind spezielle Forschungsseminare.

Tutorium (TT)

Tutorien werden begleitend zu manchen Lehrveranstaltungen angeboten und dienen dazu, den Stoff der Lehrveranstaltung noch einmal zu üben und zu wiederholen.

Vorlesung mit Übung (VU)

In einer VU wird zusätzlich zum Vortrag aktive Mitarbeit während des Semesters in Form von Zwischenklausuren, Hausübungen etc. verlangt.

Seminar (SE)

Seminare dienen der Reflexion und Diskussion spezieller wissenschaftlicher Fragestellungen. Sie schließen in der Regel mit einer Seminararbeit ab.

Exkursion (EX)

Exkursionen dienen der am Standort der Universität nicht möglichen Behandlung von Fragestellungen vorort.

Konversatorium (KO)

Konversatorien sind Lehrveranstaltungen, die in Form von Diskussionen und Fragen an Lehrende abgehalten werden.

Praktikum (PK)

Ein PK stellt eine Ergänzung zum Lehrangebot dar und wird innerhalb oder außerhalb der Universität absolviert.

Übung (UE)

Übungen dienen dem Erwerb, der Einübung und Perfektionierung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten.

IFS-KURSE

Erfolgreich durch
Latinum + Studium

4 kommen -
3 zahlen



8010 Graz
0316 38 36 00

Elisabethstraße 5
www.studentenkurse.at

Steiermärkische
SPARKASSE 

Mit einem Studentenkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse oder einer anderen steirischen Sparkasse gibt es eine Preisermäßigung auf alle Kurse und Seminare.

IFS



STUDENTENKURSE
Institut Dr. Rampitsch